



28.08.22 Nach Split in Füßen qualifizieren sich Boars für Playoffs

Nach dem Doppelerfolg zuletzt bei den Heideheim Heideköpfen, hatten sich die Baldham Boars in eine gute Ausgangsposition zur Qualifikation der Playoffs geschaffen. Denn, nach Reglement des Dachverbandes war eine Platzierung unter den ersten Dreien der 2. Bundesliga Süd-Südost zwingend notwendig um überhaupt an der Qualifikation teilnehmen zu können. Mit den Regensburg Legionären in unmittelbarer Reichweite als Tabellenführer, mussten die Baldhamer allerdings darauf achten, dass ein sicherer Abstand zu den Verfolgern gewahrt werden konnte. Als letzte Testmöglichkeit ging es für die Boars nun nach Füßen zu den Royal Bavarians. Zur Saisoneroöffnung holten die Baldham Boars zwar zwei Erfolge gegen die Füssener, allerdings verlief die erste Partie auch denkbar knapp.

Die Gastgeber begrüßten Starting Pitcher Lucas Traut gleich mit einem Homerun und konnten so zwei schnelle Punkte holen. Die Boars konterten im zweiten Durchgang mit einem Double von Daniel Lasetzky, dem zwei Walks folgten. Ivan Zatarain gelang dabei ein Home Steal und damit der erste Run für die Baldhamer. Im vierten Spielabschnitt zogen die Boars nach einem Double von Zatarain und Single von Dominik Reyes mit einem Run gleich. Gleich darauf schickte Traut einen Solo Homerun über den Zaun und ermöglichte den Boars zum ersten Mal die Führung. Doch nun waren die Gastgeber abermals zur Stelle und sorgten mit einem Punkt für den erneuten Gleichstand. Nachdem Julian Dambacher als Relief Pitcher auf den Mound bestellt wurde, kippte diese ausgeglichene Begegnung zu Gunsten der Füssener, die mit fünf Runs auf und davon zogen. Noch in diesem Inning kam mit Brian Fürböck ein weiterer Pitcher für die Boars ins Spiel. Dieser drosch nach einem

Walk den Ball über den Outfieldzaun und holte für die Boars zwei weitere Punkte. Zwar feuerte Fürböck im Gegenzug drei Strikeouts, allerdings konnten die Royal Bavarians nach drei Walks den Spielstand um einen Punkt erhöhen. Im achten Inning vollzogen die Hausherrn einen Pitcherwechsel, der die Boars ohne Punktausbeute halten konnte. Nach drei Walks reichte den Royal Bavarians ein Sacrifice Flyout für einen weiteren Run. Somit wurde die erste Begegnung mit einem 5:10 Erfolg für die Royal Bavarians gewertet.

Die zweite Partie sollte sich zu einem Defensiv Duell entwickeln, dass erst im 10. Inning eine Entscheidung fand. Dabei hielt Starting Pitcher Jackson Longhofer bis ins siebte Inning mit acht Strikeouts und Reliever Brian Fürböck mit fünf Strikeouts die Füssener in Schach. Auf der anderen Seite nagten die Baldhamer seit Wochen an der Verwertung von Runs durch zu viele Flyouts und als Resultat eine hohe Summe von Runnern, die auf den Bases strandeten. Im dritten Inning kam Daisuke Komori mit einem Single zum Zug. Ein Single von Lasetzky, gefolgt von einem Basehit von Zatarain blieb ebenso unbelohnt. In dieser Gangart lief die Offensive der Boars auch weiter, die nicht vermochten aufs Gaspedal zu steigen. Nach einem Error im fünften Inning, legte Traut ein Single nach. Im siebten Durchgang vollzogen die Füssener einen Pitchwechsel, der die Boars nach Singles von Reyes und Komori die Bases laden liess. Wieder hinderte die Boars ein Flyout an einem Punktgewinn. Auch ein Single von Traut im achten Durchgang und ein weiterer Basehit von Zatarain im neunten Inning blieben unbelohnt. Erst im zehnten Durchgang fiel dann der Vorhang zu einer Partie auf höchstem Niveau. Nach einem Single von Justin Fürböck, legten Traut und Manriquez mit Basehits nach und sorgten damit für den ersten Run der Boars. Brian Fürböck tat dabei den Rest, feuerte zwei Strikeouts und besiegelte damit einen 1:0 Erfolg der Boars.

Damit sicherten sich die Baldham Boars den zweiten Platz in der 2. Bundesliga und qualifizierten sich für die Playoffs um den Aufstieg.